

Dingelstedt, Franz von: Den Wolken nah, auf dürrer Felsenspitze (1847)

- 1 Den Wolken nah, auf dürrer Felsenspitze,
- 2 Wo nur die Eulen nisten und die Raben,
- 3 Will ich der Liebe Kenotaph bestatten.
- 4 Ein letzter Blick zurück von meinem Sitze:
- 5 Ich bin allein, ich habe sie begraben,
- 6 Und ach! sie folgt mir nicht, wie einst der Schatten
- 7 Euridikes dem Gatten.
- 8 Da unten liegt, dem Auge kaum erkennbar,
- 9 Die Hütte wie ein Särgelein anzuschauen ...
- 10 Ein Schmerz durchzuckt mich tödlich und unnennbar:
- 11 Aus mit der Liebe! Fertig mit den Frauen! –
- 12 Dann weiter in die Welt mit halber Seele,
- 13 Der Haß ergänze, was an Liebe fehle!

(Textopus: Den Wolken nah, auf dürrer Felsenspitze. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5>.)